

# Das Geheimnis der Drachenritter

## Sie leben unter uns wir wissen es nur nicht

Von DarkAngel147

### Kapitel 2: Geheime Kräfte

„Wer ist da?“, fragte Silvana den sie war Blind sie verlor durch ein Feuer ihr Augenlicht und seit dem führten andere sie durch diese Welt.

„Ich weiß nicht wer das ist ich kenne ihn nicht“ Saphira nahm Silvaners Hand und nahm sie schützend in den Arm, doch Zack ging auf ihn zu. „Zack du bist echt ein.....“ mitten im Satz hörte er auf.

„Das.... das ist doch das Zeichen von Valtor, er hat dich verflucht, das ist gar nicht gut und woher hast du die Narben?“

Zack nickte „Sein Name ist Zack?“, fragte Saphira.

Der fremde schaute auf „Ja sein Name ist Zack und mein Name ist Cloud und mit wem habe ich das vergnügen?“ „Ich heiße Saphira und das ist meine beste Freundin Silvana“

„Nett euch kennen zu lernen“ er schaute Silvan an die schon die ganze Zeit in die Gegend schaute. „Ist alles OK mit ihr?“ er schaute Saphira fragend an.

„Durch ein Feuer ist sie erblindet“ „Oh das tut mir Leid“ „Ich bin ein guter Freund von Zack und ich habe schon seit Tagen nach ihm gesucht seine Eltern machen sich schon Sorgen, aber erst müssen wir diesen Fluch von dir nehmen, aber wie?“

„Wir müssen zur Hexe des Tempel Sees sie wird dir helfen können Zack“

„Wir kommen mit“ Saphira schaute Cloud ernst an.

„OK dann machen wir uns auf den weg“ und nach diesen Worten machten sich alle zusammen auf den Weg.

Sie gingen in die Berge und blieben an den Klippen stehen. „Da müssen wir runter“ Cloud zeigte mit seinem Finger die Schlucht hinunter.

„So jetzt passt mal auf“ Cloud ging ein paar schritte zurück zog seine Weste aus und warf sie zu Saphira „Hier halt mal“.

Er rannte los und sprang mit einem Körper von der Klippe Saphira schaute erschrocken hinterher.

Doch während des Fluges verwandelte er sich in einen großen Drachen der zog ein paar Meter vor dem Boden hoch und brauste an dem Vorsprung vorbei auf dem die anderen standen „Er ist auch ein

Drache?“ Saphira staunte nicht schlecht.

Er landete neben Zack „Nah das habt ihr nicht erwartet“ „Du kannst sprechen als

Drache?“

„Ja kann ich, so Saphira du steigst auf Zacks Rücken und ich werde Silvana nehmen damit ihr nichts schlimmes passiert“

„Bist du damit einverstanden Sille?“ Saphira drehte sich zu Silvana.

„Ja das ist OK“ Saphira führte sie zu Cloud der nahm sie in seine riesigen Klauen und schaute das sie auch sicher sitzt.

Saphira schaute ihr nach und bewegte sich zu Zack und stieg auf seinen Rücken, nun flogen sie lose.

Sie drehten noch zwei Runden über der Schlucht „Gut fest halten die Damen“ sie machten einen Sturzflug in die Schlucht doch kurz vor dem Boden bremsen sie ab und flogen in eine Höhle.

Nach einem langen Flug durch die finstere Höhle erreichten sie endlich den Ausgang. Was sie sahen verschlug ihnen die Sprache es war ein See unter der Erde und in der Mitte des Sees war eine Insel mit einem großen Baum. Sie landeten auf dem gegenüber liegenden Ufer.

Nachdem Cloud sich zurück verwandelt hatte gingen alle näher an den See ran, plötzlich sprach eine Stimme zu ihnen.

„Willkommen meine lieben ich hab euch schon erwartet“ die Stimme kam aus der Mitte des See Rings und aus dem Wasser erhob sich eine wunderschöne junge Frau sie hatte leuchtend blondes Haar und ein langes weißes Gewand an sie lief über das Wasser.

„Freut mich euch endlich zu treffen“

„Wir sind hier weil...“ „Euer Freund Zack meine Hilfe braucht“ Cloud war sehr verwundert „Ja sie haben recht können sie ihm helfen?“ „Nein tut mir Leid das kann ich nicht“ alle waren enttäuscht.

„Ich kann dir nicht helfen aber jemand anderes schon“ alle schauten verwirrt und fröhlich zu gleich.

„Und wer kann ihm helfen?“ nun wollten es alle wissen.

Die Hexe hob ihr Hand und zeigte auf Saphira „Sie kann den Fluch brechen mit dem du belegt wurdest“

„Was ich?!?Das kann nicht sein ich kann nicht Zaubern, ich habe keine Magischen Kräfte?!“

„Du kannst ihm helfen man braucht keine Magischen Kräfte man muss nur fest daran glauben dann kann man alles, wen du dir noch nicht sicher bist dann lass mich dir mit etwas Mut zusprechen“ sie führte Saphira zum See „Schau hinein“

Saphira schaute zögerlich in den See sie verfiel in Trance und nach einigen Sekunden fiel sie in den See.

Zack hatte schnell reagiert und war ihr hinterher gesprungen.

Nun waren beide Unterwasser es war ein magischer Moment und Saphira begann zu verstehen was die Hexe gesagt hatte.

Nun war Zack direkt vor ihr sie streckte ihre Hand aus und berührte das Fluch Mal an seiner Brust ein helles Licht umhüllte die beiden.

Das Licht schien so stark das der ganze See

leuchtete, dann erlosch das Licht Cloud wartete mit Silvana an der Hand.

Es vergingen einige Sekunden dann trat plötzlich ein gut aussehender, sportlicher junger Mann aus dem Wasser.

Er hatte blaue Augen und schwarze Haare seine Kleidung ähnelte den Sachen die Cloud an hatte es war so was wie eine Uniform, er hatte Saphira auf dem Arm sie war Ohnmächtig er kniete sich hin und legte sie auf den Boden, dann lächelte er.

„Zack der Fluch wurde gebrochen!“ Cloud freute sich sehr darüber „Geht es Saphira gut?“

Zack nickte und schaute Saphira an.

Silvana die sich an den Arm von Cloud krallte musste unbedingt wissen wie es ihrer besten Freundin geht „Kannst du mich zu ihr bringen?“ „Komm mit sie ist genau vor uns“ Cloud führte sie zu Saphira und beide knieten sich neben sie.

„Ist alles OK mit ihr?“ fragte Sille

„Mach dir keine Sorgen ihr geht es gut“ antwortete Zack mit seiner samt Stimme.

Sille war überrascht diese Stimme kannte sie nicht „.....Zack bist du das? Bist du etwa ein Mensch?“ „Ja Sille ich bin eigentlich ein Mensch um genau zu sein bin ich ein Drachenritter so wie Cloud ich bin ein Mensch der die Fähigkeit sich in einen Drachen zu verwandeln hat so wie meine Familie“

Sie Verliesen die Hexe wider und machten sich auf den Rückweg es war schon spät als Saphira wider ihre Augen öffnete sie bemerkte das sie auf dem Schoß eines Menschen saß den sie nicht kannte.

So dachte sie jedenfalls er hatte sie fest in den Arm genommen.

Saphira schaute sich um sie sah Silvana die sich an Cloud kuschelte und eingeschlafen war sie machte einen fröhlichen Eindruck.

„Du bist endlich wach“, flüsterte Zack in ihr Ohr.

Saphira schaute auf und sah ihm in die Augen „Zack?“, sagte sie leise.

Er lächelte und sie wusste sofort das es wirklich Zack war „Du bist ein also in echt ein Mensch?“

„Ja ich wurde verflucht ich konnte meine Menschliche Gestalt nicht mehr annehmen“

Verwundert aber übergücklich kuschelte sie sich an seine Brust und fing an vor Glück zu Weinen, den sie mochte Zack sehr gerne und freute sich darüber das er ein Mensch war.

Überrascht über diese Reaktion schauten sich Zack und Cloud an damit hatten beide nicht gerechnet.

Zack lächelte und umarmte sie noch fester.

So blieben sie bis der morgen graute alle waren früh auf den Beinen also konnten sie ihren Weg fortsetzen.

Sie kamen in einen dunklen Part des Waldes den keiner von ihnen kannte an einem großen Baum blieben sie stehen um sich zu Orientieren doch etwas war seltsam an diesem Ort.

„Sag mal weißt du wo wir sind?“ Cloud schaute

Zack an der zog die Schultern hoch „Ich habe keine Ahnung“

Zack guckte sich um doch als er näher an den großen heran kam schossen Ranken aus einer Höhle unter den Wurzeln Sie umschlangen seine Beine und versuchten ihn in die Höhle zu zerren, Zack aber konnte sein Messer ziehen und in den Boden rammen wo er sich dran festhielt.

„Zack!“ Saphira rannte zu ihm und versuchte ihm zu helfen doch die Ranken wickelten

sich immer weiterum Zack.

Sie versuchte die Ranken zu lockern doch dann wickelten sich welche um ihre Handgelenke, nun war sie selber gefangen.

Beide kämpften lange doch die Ranken waren stärker.

Zack und Saphira mussten aufgeben, beide wurden in die Höhle gezogen.

Cloud stand nicht weit entfernt, untätig musste er zusehen wie die beiden verschwanden er wollte Sille nicht alleine lassen da er nicht wusste ob sie dann auch verschwinden würde.

„Was ist passiert?“ „Zack und Saphira wurden von Ranken in eine Höhle gezogen ich wollte ihnen helfen aber ich konnte dich nicht alleine lassen du hättest auch entführt werden können ich muss dich doch beschützen ich hab es Saphira versprochen“

„Bleib genau hier stehen ich versuche den Weg in die Höhle frei zu machen“

Den die Ranken hatten nachdem sie Zack und Saphira hinein gezogen hatten den Höhleneingang überwuchert so das keiner mehr rein konnte. Cloud lief vorsichtig zum Baum während Silvana versuchte zu lauschen was Cloud tat, den sie machte sich genau so Sorgen um ihn wie er um sie.

Er zerrte an den dicken Wurzeln aber die rührten sich nicht doch er wollte nicht aufgeben doch plötzlich wickelten sich die Wurzeln auch um seine Hände, er versuchte sich zu befreien

„Cloud was ist los?“ „Verdammt die Wurzeln!“ die Wurzeln rankten sich um seine Handgelenke und die arme er konnte sie durch heftiges zerrren zerreißen doch als er sich umdrehen wollte schlangen sich noch mehr Ranken um seine Hüfte und zogen ihn an den Baum.

Er knallte mit dem Rücken gegen den dicken Baumstamm.

Es wuchsen immer mehr Ranken die sich um die Arme und Beine von Cloud rankten er konnte sich nicht mehr bewegen „Cloud...wo bist du?!“

als er antworten wollte hielten ihm die Ranken den Mund zu. „Cloud?...Cloud!!“ Silvana wurde verzweifelt sie wusste nicht ob er auch verschwunden war.

Sie ging einige schritte vorwärts doch sie hatte große angst.

Cloud konnte nur zusehen wie sie fast hilflos herum irrte und nach ihm suchte.

Dann erinnerte sich Silvana an das was Cloud mal zu ihr gesagt hatte das wen eines der Sinne ausfällt das ein anderes ausgeprägter

sie konnte nicht mehr sehen aber dafür konnte sie sogar die Schallwellen der Fledermäuse hören also blieb sie dort stehen wo sie war und lauschte demWald und dem Wind.

Sie konnte die Schallwellen von sich bewegendem Wesen auf ihrer Haut spüren.

So spürte sie auch wie Cloud versuchte sich zu befreien sie konnte die Erschütterungen im Boden spüren und so machte sie die jetzige

Position von Cloud aus.

Sie drehte sich zu ihm und wollte gerade los gehen da hörte sie etwas sehr schnell auf sie zukommen.

Es war ziemlichgroß und sie spürte die Gefahr förmlich endlich musste sie mal Mut fassen und dem Monster entgegen treten.

Da stand es vor ihr ein grauenerregendes Monster.

Cloud war entsetzt er dachte das Silvana sterben würde doch er wusste nicht das sie

gelernt hatte die Schwingungen der Luft zu fühlen.

Das Monster holte mit seinen scharfen Klauen aus und wollte Silvana aufschlitzen doch sie merkte das und wich mit einem gekonnten Flick-Flack aus.

Cloud staunte nicht schlecht das hatte er nicht erwartet, das Monster schlug noch ein paar mal doch Sille weichte jedem seiner Schläge aus.

Als Sille die Möglichkeit hatte zurück zu schlagen nutzte sie das aus und verpasste dem Monster viele Tritte, das Monster zog sich zurück.

Silvana die stolz auf sich war freute sich, weil sie das Monster ohne Hilfe vertrieben hatte nun lief sie zu Cloud ihre Hand berührte seine Brust.

Sie fühlte die Wurzeln die ihn fest im griff hatten, Sille wusste das sie ihm nicht helfen konnte.

Zur gleichen Zeit wachte Saphira in einem Raum tief unter dem Baum auf sie war noch etwas schummerig auf den Beinen hatte sich aber bald wider erholt.

Sie schaute sich um dann fiel ihr ein das Zack auch hier

irgendwo sein müsse, sie lief aus dem Raum und suchte überall.

Schließlich fand sie ihn in einem anderen Raum.